

| Modulname: Chinesisch 2 | | | |
|---|---------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Moduldauer | 1 Semester | SPO-Nr.: | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Studiengang u. -richtung | Art des Moduls | Semester |
| | SPR | WPM | z.B. Winter + Sommer |
| Modulverantwortliche(r): | Dr. Christian Gebhard | | |
| Sprache: | Deutsch | | |
| Leistungspunkte / SWS: | 5 ECTS / 4 SWS | | |
| Arbeitsaufwand: | Kontaktstunden: | | 48 h |
| | Selbststudium: | | 77 h |
| | Gesamtaufwand: | | 125 h |
| Lehrform: | Übung | | |
| Ziele: | | | |
| <p>Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse in Lexik, Morphologie, Syntax und Pragmatik.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Situationen des Alltagslebens auch in formelleren Kontexten kommunikativ zu bewältigen.</p> <p>Sozialkompetenz: Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, angemessenes Bitten um Hilfe im kommunikativen Prozess.</p> | | | |
| Inhalte: | | | |
| <p>Weitere Ausdrücke für die Kommunikation im täglichen Leben</p> <p>Beherrschung einiger grundlegender kommunikativer Mittel in den Bereichen Essen und Trinken, Vereinbaren und Planen, Reisen, Glückwünsche, Small Talk.</p> <p>Erkennen wichtiger Schriftzeichen des täglichen Lebens.</p> <p>Weitere Verhaltensregeln im sozialen Kontext.</p> <p>Verwendung der Hilfsmittel für das Studium der chinesischen Sprache und der mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf Chinesisch (Wörterbuchbenutzung, Schriftzeichen auf elektronischen Endgeräten verwenden, etc.).</p> <p>Fähigkeit, sich auf der Grundlage von mind. 500 Begriffen in unkomplizierten Situationen verständlich zu machen.</p> <p>Erfassen einfacher Dialoge und Ausbau des inhaltlichen Hörverständnisses.</p> <p>Mind. 50 Zeichen per Hand schreiben.</p> <p>Grammatische Strukturen: Ausbau der in Kurs 1 eingeführten grammatischen Kenntnisse, Wortklassenwechsel, Modalverben (Einführung), Fragearten, Fragepronomen, Ergebniskomplement, Objektkonstruktionen.</p> | | | |
| Prüfungsart: | | | |
| Studienarbeit (Lernportfolio) | | | |
| Literatur: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Lóng neu A1-A2. Chinesisch für Anfänger. Kursbuch + 2 Audio-CDs ISBN 978-3-12-528960-4 - Lóng neu A1-A2. Übungsbuch ISBN 978-3-12-528961-1 - Lóng neu A1-A2 Extra. Übungen zur chinesischen Schrift | | | |

ISBN 978-3-12-528854-6

Kap. 6-11

Medienformen:

Gruppenarbeit, flipped classroom, Einzelarbeit, Frontalunterricht, offener Unterricht, etc.

Empfohlene Voraussetzungen:

Chinesisch 1 bzw. entsprechende Kenntnisse, Interesse am chinesischen Kulturkreis

Teilnahmevoraussetzungen gem. SPO:

LN-Anforderungen/Anmerkungen:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Lernziele:

| | Kennen | Können | Verstehen |
|----------------------|--|---|--|
| Fachlicher Bereich | <p>S nennen bereits in der kürzeren Vergangenheit gelernte passende Begriffe. Sie aktivieren damit Vokabular, an das im Folgenden mit neuen Begriffen angeknüpft wird.</p> <p>S übersetzen neue Begriffe mit Hilfestellung, z. B. nach Vorgabe des Begriffs auf Deutsch, schriftlich und mündlich.</p> <p>S geben ohne Hilfestellung passende Redemittel für die behandelten Themen verständlich an, schriftlich und mündlich.</p> <p>S geben kulturelle Charakteristika des chinesischen Kulturraums an, bezüglich Sprache, Landeskunde und Kultur.</p> | <p>S wenden Begriffe und Ausdrücke dem Kontext entsprechend in Kommunikationssituationen korrekt an, schriftlich und mündlich.</p> <p>S erfassen den Inhalt kürzerer Texte und rekonstruieren deren Inhalte mit eigenen Worten, schriftlich und mündlich.</p> | <p>S analysieren die unterschiedlichen Sprachbausteine im Deutschen und Chinesischen, bezüglich Syntax, Morphologie und Lexik.</p> <p>S ermessen, inwiefern sich China von Deutschland bezüglich kulturhistorischer Besonderheiten und dem Alltagsgeschehen unterscheidet.</p> |
| Methodischer Bereich | <p>S rufen Vokabular in der Muttersprache ab.</p> <p>S stellen einige Unterschiede zwischen deutschen und chinesischen Sprachelementen im Mündlichen und Schriftlichen dar.</p> <p>S zeigen, welche Hilfsmittel bei der Kommunikation mit Muttersprachlern des Chinesischen verwendet werden können.</p> | <p>S verwenden Hilfsmittel wie Wörterbuch und Texteingabe am PC / Handy zum Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen.</p> <p>S setzen Sprachelemente zu Wörtern und Zeichen zusammen, im Schriftlichen und im Mündlichen.</p> | <p>S interpretieren sprachstrukturelle Unterschiede zwischen Chinesisch und Deutsch, bezüglich Pragmatik, Lexik und Syntax.</p> |

| | | | |
|---------------------------|--|---|--|
| Persönlicher Bereich: | | | |
| Fachlich-persönlich | <p>S schildern Situationen des chinesischen Alltagslebens in den behandelten Themengebieten auf Chinesisch.</p> <p>S geben an, welche kommunikativen Inhalte sie mit Freude anwenden.</p> <p>S formulieren ihre thematischen Interessen und die Veränderung derselben.</p> | <p>S stellen kommunikative Situationen des chinesischen Lebensalltags dar, schriftlich und mündlich.</p> <p>S verhalten sich im Gespräch auf Chinesisch den Gepflogenheiten in China entsprechend.</p> | <p>S beurteilen, inwiefern sie selbst in China sprachlich und kulturell kompetent auftreten.</p> <p>S schlagen vor, wie sie ihre Chinesischkenntnisse anwenden werden.</p> |
| Fachunabhängig-persönlich | <p>S stellen ihre Lernmotivation und die Veränderung derselben dar.</p> | <p>S finden Lösungen für eigene kommunikative Probleme in Ausdruck und Verständnis im Gespräch mit Muttersprachlern.</p> <p>S gehen mit frustrierenden Kommunikationsschwierigkeiten als Teil ihres Lernprozesses konstruktiv um.</p> | <p>S entwickeln Lernverantwortung.</p> <p>S entwickeln kontrastiv eine Definition ihres eigenen kulturellen Hintergrunds.</p> |